
Produktname: PSMC3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16612**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	PSMC3 PSMC3; TBP1; 26S protease regulatory subunit 6A; 26S proteasome AAA-ATPase subunit
Alternative Namen	RPT5; Proteasome 26S subunit ATPase 3; Proteasome subunit P50; Tat-binding protein 1; TBP-1
Gen-ID	5702.0
SwissProt ID	P17980
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PRS6A, hergestellt. Aminosäurebereich: 271–320

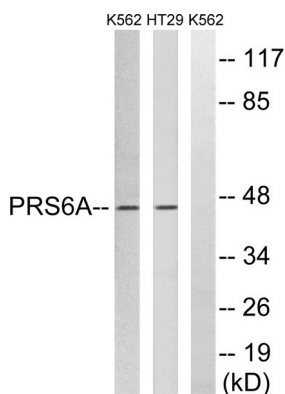
Hintergrund

Proteasom 26S-Untereinheit, ATPase 3 (PSMC3) Homo sapiens. Das 26S-Proteasom ist ein multikatalytischer Proteinasekomplex mit einer hochgeordneten Struktur, bestehend aus zwei Komplexen: einem 20S-Kern und einem 19S-Regulator. Der 20S-Kern setzt sich aus vier Ringen mit jeweils 28 nicht-identischen Untereinheiten zusammen; zwei Ringe bestehen aus je sieben α -Untereinheiten und zwei Ringe aus je sieben β -Untereinheiten. Der 19S-Regulator besteht aus einer Basis mit sechs ATPase-Untereinheiten und zwei Nicht-ATPase-Untereinheiten sowie einem Deckel mit bis zu zehn Nicht-ATPase-Untereinheiten. Proteasomen sind in eukaryotischen Zellen in hoher Konzentration verteilt und spalten Peptide in einem ATP/Ubiquitin-abhängigen Prozess außerhalb des lysosomalen Abbauwegs. Eine essentielle Funktion des modifizierten Proteasoms, des Immunoproteasoms, ist die Prozessierung von MHC-Klasse-I-Peptiden. Dieses Gen kodiert eine der ATPase-Untereinheiten, ein Mitglied der Triple-A-Familie der ATPasen mit Chaperon-ähnlicher Aktivität. Diese Untereinheit kann mit PSMC2 um die Bindungsfunktion konkurrieren: Die 26S-Protease ist am ATP-abhängigen Abbau ubiquitinerter Proteine beteiligt. Der regulatorische (oder ATPase-)Komplex verleiht dem 26S-Komplex ATP-Abhängigkeit und Substratspezifität (durch Ähnlichkeit). Im Falle einer HIV-1-Infektion unterdrückt er die Tat-vermittelte Transaktivierung. PTM: Sumoyliert durch UBE2I als Reaktion auf MEKK1-vermittelte Stimuli. Ähnlichkeit: Gehört zur AAA-ATPase-Familie. Untereinheit: Kann ein Heterodimer mit einem verwandten Familienmitglied bilden. Interagiert mit PAAF1. Interagiert mit HIV-1 Tat.

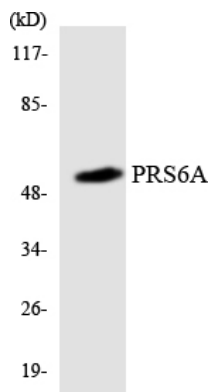
Forschungsbereich

Proteasom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562- und HT-29-Zellen unter Verwendung des PRS6A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des PRS6A-Antikörpers.